

EINLADUNG

Kolloquium
Wintersemester 2021 / 2022

Prof. Dr. Martin Scheringer

Masaryk-Universität Brunn und Abt. Umweltwissenschaften der ETH Zürich

hält am Dienstag, den **01.02.2022**, um 16:15 Uhr, digital via Zoom, einen Vortrag über

„Toxische Chemikalien, Klimaerwärmung, Artenschwund: Was kann und soll die Wissenschaft tun?“

Die verschiedenen Umweltbelastungen durch den Menschen sind mittlerweile zu einer sich dramatisch zuspitzenden globalen Umweltkrise mit vielen regionalen Ausprägungen geworden; Chemikalienbelastungen, Klimaerwärmung und Artensterben sind nur drei Aspekte dieser Krise, weitere sind z. B. Bodenschwund, Bodenversalzung und Wasserknappheit. Alle diese Umweltbelastungen schreiten weiter voran, in vielen Fällen mit zunehmendem Tempo, und dies trotz zahlreichen, wiederholten und unmissverständlichen Warnungen durch die Wissenschaft, wie sie seit dem „Stummen Frühling“ (1962) oder den „Grenzen des Wachstums“ (1972) publik gemacht wurden. Nach über 50 Jahren in der Rolle der wirkungslosen Warnerin muss die Wissenschaft das etablierte Konzept der wissenschaftlichen Politikberatung überdenken, denn bei Botschaften, die politisch nicht opportun oder im derzeitigen politisch-ökonomischen System schwer umzusetzen sind, versagt dieses Konzept. Anhand der derzeitigen Diskussion über einen neuen globalen Wissenschaftsrat zu Chemikalien („IPCC für Chemikalien“) werden mögliche Stoßrichtungen wissenschaftlicher Politikberatung und wissenschaftlicher Aktivität im Bereich der globalen Umweltkrise diskutiert. Insbesondere die Gefahr, dass die Wissenschaft sogar bei verstärkten Anstrengungen wirkungslos bleibt, weil sie sich zu stark auf Einzelfragen fokussiert („paralysis by analysis“), wird beleuchtet, und mögliche Auswege werden zur Diskussion gestellt.



Einladender: Prof. Dr. Henner Hollert

Dieser Vortrag findet lediglich in **Digitaler Form** statt. Über diesen Link kommen Sie zu der entsprechenden Veranstaltung:

<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/97000121113?pwd=TxkUQVZBRTJJS0xFcXNwTHYzZVp1dz09>

